



ulmer

Philippe Collignon | Bernard Bureau

MEHRJÄHRIGES GEMÜSE

Einmal pflanzen – dauernd ernten





Ein kleiner, traditioneller Gemüsegarten mit Reihenbeeten vor einer Kulisse aus Topinambur.

Welchen Gartentyp sollte man wählen?

Traditionell in Reihen, heutzutage auch in Quadratbeeten, bei unebenem Gelände geschichtet oder sogar in Kübeln auf dem Balkon, mehrere Techniken sind möglich. Ein Gemüsegarten kann auch zur Zierde angelegt werden. Zögern Sie nicht, Blumen zu integrieren, das habe ich bei mir auch getan.

Um den Umriss des künftigen Gemüsegartens abzustecken, spannen Sie zur Markierung der Beete einfach Schnüre oder Kordeln. Für runde Formen verwenden Sie den Gartenschlauch.

Der dauerhafte Garten in Reihenbeeten

Diese traditionelle Methode hat sich seit Generationen bewährt. Man sät oder pflanzt die Gemüse dabei **reihenweise** nebeneinander. Die Anbaufläche ist in Rechtecke aufgeteilt, die durch schmale Wege getrennt sind. Die Beete sind etwa 80–100 cm breit.

Eine Pflanze ist noch gut erreichbar, wenn sie höchstens auf Armeslänge entfernt steht – also maximal 60 cm. Bedenken Sie dies, wenn Sie die Beetbreite festlegen.

Bei lehmigen Böden kann man die Beete etwa 20 cm anheben, damit das Wasser gut abläuft und sie sich im Frühling besser erwärmen. Bei sandigen Böden hingegen

sollte man maximal 10 cm Höhe vorsehen, weil sie sonst im Sommer zu rasch austrocknen.

Nachteil dieser Methode ist, dass man den Boden verdichtet, wenn man immer zwischen den Beeten hindurchgeht. Das wirkt sich ungünstig auf die Entwicklung der Mikroorganismen im Boden, die Wurzeln und die Wasserführung aus. Es kann aber auch von Vorteil sein, wenn die Beete deutlich abgegrenzt sind und die Wege erkennbar. Will man die Verdichtung gering und die FüÙe trocken halten, bedeckt man die Wege mit Brettern (zum Beispiel von Paletten) oder unbehandelten Holzfliesen.



Verringern Sie die Verdichtung der Wege durch einen Belag aus Brettern, Holzfliesen, eine dicke Mulchschicht oder Gründünger (Klee).

Der dauerhafte Garten in Quadratbeeten

Gemüse in Quadratbeeten sind für den Anfang ein guter Kompromiss. Hübsch und verspielt beanspruchen sie wenig Fläche und eignen sie sich für jedes Gelände. Das Prinzip ist einfach: Das Gemüse wird nicht in Reihen sondern in quadratischen Beeten von 1,2 x 1,2 Metern angebaut, die von allen Seiten zugänglich sind. Das vereinfacht die Pflege und die Ernte. Mit einem dauerhaften Gemüsegarten in Quadratform genieÙt man den Vorteil, dass mehrjährige Gemüse und Gewürzkräuter für die Küche immer zur Hand sind.





Beispiele für Quadratbeete mit mehrjährigen Gemüsen

Berg-Lauch	Acker-Lauch	Etagen-Zwiebel
Guter Heinrich	Schwarzer Liebstöckel	Estragon
Wilde Rauke und Schnitt-Salat	Berg-Sauerampfer	Schnitt-Knoblauch

Quadrat Nr. 1: **Anfängermischung**

Bärlauch	Süßdolde	Echter Sellerie
Schnitt-Knoblauch	Estragon	Curry-Strauch
Wilde Rauke	Ananas-Salbei	Pimpinelle

Quadrat Nr. 2: **Gewürze**

Acker-Lauch	Stauden-Kohl	Pastinaken
Berg-Sauerampfer	Estragon	Berg-Lauch
Oka	Yacón	Etagen-zwiebel

Quadrat Nr. 3: **Suppeneinlagen**

Knollen-Ziest	Acker-Lauch	Erdmandel
Pastinake	Oka	Knollige Kapuzinerkresse (Mashua)
Amerikanische Erdbirne	Yacón	Zucker-Merk

Quadrat Nr. 4: **Wurzelgemüse**

Guter Heinrich	Stauden-Kohl	Acker-Lauch
Englischer Spinat	Etagen-zwiebel	Austern-pflanze
Neuseelandspinat	Berg-Sauerampfer	Parakresse

Quadrat Nr. 5: **Blattgemüse**

Rote Wald-Erdbeeren	Gelbe Wald-Erdbeeren	Weißer Ananas-Erdbeeren
Physalis	Melonen-birne	Kirschtomate
Reisetomate	Erdmandeln	Stachelbeere

Quadrat Nr. 6: **Obst**

Quadratbeete sind sowohl dekorativ als auch leicht zu pflegen.

Ein Gemüsegarten mit sechs Quadratbeeten genügt, um den jährlichen Gemüsebedarf von zwei Personen zu decken (siehe Beispiel).

Pflege: Je nach Jahreszeit regelmäßig gießen, rasch wachsende Pflanzen regelmäßig schneiden, bei Reife ernten.

Ob Bausatz oder selbst gebaut, füllen Sie Ihr Quadratbeet mit einer Mischung aus Garten- und Pflanzerde. Auf dem Balkon muss man eine Teichfolie unterlegen und diese mit einer 5-cm-Schicht Blähton bedecken. Vergessen Sie das Loch für den Wasserablauf nicht. Schließlich teilt man das Beet in 9 oder 12 kleine Quadrate zum Bepflanzen auf. Seitlich könnten Sie auch ein Rankgitter anbringen, um Stangenbohnen, Erbsen oder Tomaten daran ranken zu lassen.

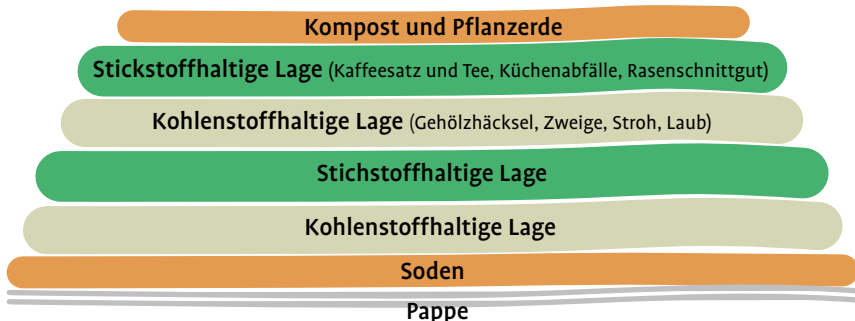
Planen Sie im Nutzgarten auch Blumen ein. Sie locken bestäubende Insekten an, die zur Fruchtbildung unbedingt nötig sind.

Der dauerhafte Gemüsegarten auf dem Schichtbeet

Wenn sich der Gartenboden nicht zum Freilandanbau von Gemüse eignet, weil er zu steinig oder zu lehmig ist, dann wählen Sie das Schichtbeet. Diese „Lasagne“-Technik ist relativ neu, hat sich aber bereits bewährt.

Dabei werden Lagen unterschiedlichen Materials wie bei einer Lasagne abwechselnd übereinander geschichtet: holzige, sogenannten kohlenstoffreiche Schichten aus Astwerk und Zweigschnittgut sowie grüne, also stickstoffhaltige Schichten aus beispielsweise Rasenschnittgut.

Diese Technik kann man an jeder beliebigen Stelle anwenden und damit jeden Platz von Unkraut befreien. Man schichtet mehrere Lagen bis zu einer Höhe von insgesamt gut 30 cm übereinander, wie im Schema unten dargestellt. Über die gesamte Standzeit setzt sich der Mini-Hügel unaufhörlich und misst am Ende noch gut 10 cm Höhe. Das Geheimnis ist jedoch, dass man den Hügel nach dem Aufschichten ausreichend, etwa zwei Wochen lang, durchnässt. Man kann diese Schichten auch in die Quadratbeete einbringen. Alle Gemüsesorten gedeihen gut mit dieser Anbautechnik, doch ist sie aufwändig und zeitraubend, bis der Boden reif ist. Daher wendet man sie bevorzugt bei schlechten Böden an.



Gemüsegarten mit ausdauernden Arten, Château du Pin (siehe S. 22).